Wohnhaus

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/169850160310/

ID: 169850160310 **Datum:** 24.05.2012 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Kirchstraße
Hausnummer:	20
Postleitzahl:	71116
Stadt-Teilort:	Gärtringen
Regierungsbezirk:	Stuttgart
Kreis:	Böblingen (Landkreis)
Gemeinde:	Gärtringen
Wohnplatz:	Gärtringen
Wohnplatzschlüssel:	8115015001
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

keine

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

keine

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Das Wohnhaus kann dendrochronologisch auf die Zeit um 1378/ 79 (d) datiert werden. Die ehemals zur Hofanlage gehörende Scheune aus dem Jahr 1529 (d) wurde abgebrochen.

1. Bauphase: (1378 - 1379) Errichtung der Firstständerkonstruktion. (d)

Betroffene Gebäudeteile:	• Dachgeschoss(e)
Lagedetail:	• Siedlung • Dorf
Bauwerkstyp:	• Wohnbauten • Wohnhaus
2. Bauphase: (1628)	Bauliche Veränderungen, u.a. stammt aus dieser Zeit die Bohlenbalkendecke über der Eckstube im Erdgeschoss.
Betroffene Gebäudeteile:	• Erdgeschoss
Konstruktionsdetail:	• Decken • Bohlendecke (Bohlenboden)

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Bauhistorische Untersuchung

Beschreibung

Umgebung, Lage:	*keine Angaben*
Lagedetail:	• Siedlung • Dorf

Bauwerkstyp:	• Ländl./ landwirtschaftl. Bauten/ städtische Nebengeb.
	  • Bauernhaus
	  • Stallgebäude

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Eingeschossiges Wohnhaus einer Hofanlage mit Satteldach in giebelständiger Ausrichtung zur Kirchstraße.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	Das nicht unterkellerte, dreizonig gegliederte Erdgeschoss weist eine massiv gebaute Traufseite auf und ist mit einem weitgehend massiv umschlossenen rückwärtigen Bereich ausgestattet. Die Südfront und der südliche Abschnitt der östlichen Traufseite sind hingegen in Fachwerk aufgeführt. In der mittleren Zone befinden sich ein kleiner Eingangsflur, in der Mitte ein Küchenraum und ein rückwärtiger Nebenraum; in der nördlichen Zone gegen Osten ein Wohnraum, gegen Westen ein Sattelbereich, der leicht in den Dachraum hineinreicht. Der Dachraum ist durch ein Kehlgebälk in zwei Ebenen geteilt. Im Süden über dem Wohnteil befindet sich ein niedriger Kammereinbau, ansonsten erfolgte keine Gliederung durch Innenwände.
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	Das Äußere des Baues ist flächig verputzt und unregelmäßig befenstert.
Bestand/Ausstattung:	

	keine Angaben

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Holzgerüstbau • Hochfirstständergerüst
Konstruktion/Material:	*keine Angaben*